

Ressort: Finanzen

DAX am Mittag deutlich im Minus - Deutsche Bank stark unter Druck

Frankfurt/Main, 16.09.2016, 12:31 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat am Freitagmittag deutliche Kursverluste verzeichnet: Kurz nach 12:30 Uhr wurde der Deutsche Aktienindex mit rund 10.341 Punkten berechnet. Dies entspricht einem Minus von 0,86 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag.

Besonders die Papiere der Deutschen Bank ließen nach, nachdem das US-Justizministerium 14 Milliarden US-Dollar im Streit um US-Hypotheken gefordert hatte. Marktanalysten waren von höchsten drei Milliarden ausgegangen. Die Papiere der Bank stehen am Mittag rund acht Prozent im Minus. An der Spitze der Kursliste stehen die Anteilsscheine von Vonovia, der Telekom und Bayer. Die Aktien von Eon, der Lufthansa und der Deutschen Bank bilden die Schlusslichter der Liste. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,12 US-Dollar (-0,20 Prozent). Der Goldpreis ließ leicht nach, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.312,66 US-Dollar gezahlt (-0,12 Prozent). Das entspricht einem Preis von 37,60 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-78108/dax-am-mittag-deutlich-im-minus-deutsche-bank-stark-unter-druck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619